



2010 LKA BW Korruptionskriminalität

JAHRESBERICHT 2010



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT



IMPRESSUM

KORRUPTIONSKRIMINALITÄT

JAHRESBERICHT 2010

HERAUSGEBER

Landeskriminalamt Baden-Württemberg
Taubenheimstraße 85
70372 Stuttgart

Telefon 0711 5401-0
Fax 0711 5401-3355
E-Mail stuttgart.lka@polizei.bwl.de
Internet www.lka-bw.de

© LKA BW, 2011

Diese Informationsschrift wird im Auftrag der Landesregierung Baden-Württemberg im Rahmen ihrer verfassungsrechtlichen Verpflichtung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich sind insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme der Herausgeberin zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

Erlaubt ist jedoch den Parteien, die Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

KORRUPTIONSKRIMINALITÄT



| | 2009 | 2010 | |
|---|------------|------------|---|
| KORRUPTIONSKRIMINALITÄT GESAMT | 204 | 131 |  |
| VORTEILSANNAHME/-GEWÄHRUNG | 99 | 23 |  |
| BESTECHUNG/BESTECHLICHKEIT | 28 | 34 |  |
| BESTECHUNG/BESTECHLICHKEIT IM GESCHÄFTLICHEN VERKEHR | 77 | 74 |  |

INHALT

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | ANALYSEDARSTELLUNG | 5 |
| | Polizeiliche Kriminalstatistik | 5 |
| | Sondermeldedienst Korruption | 6 |
| 2 | HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN/GETROFFENE MASSNAHMEN | 8 |
| | Getroffene Maßnahmen | 8 |
| | Handlungsempfehlungen | 8 |
| | Präventionshinweise | 9 |
| 3 | ANLAGEN | 10 |
| | Ansprechpartner | 23 |

1 ANALYSEDARSTELLUNG

POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

Die Korruptionsdelikte weisen 2010 im Fünf-Jahresvergleich die niedrigsten Fallzahlen aus. Mit 131 (204)¹ Fällen wurden 73 Straftaten weniger registriert als im Vorjahr. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen der Rückgang bei den Fallzahlen der Vorteilsgewährung von 81 auf acht Delikte. Diese Entwicklung ist vor allem auf ein Sammelverfahren des Polizeipräsidiums Stuttgart im Jahr 2009 mit 72 Fällen der Vorteilsgewährung zurückzuführen. Dies wirkt sich auch auf die Anzahl der Tatverdächtigen aus, die von 22 auf acht zurück gingen.

Bei der Bestechung/Bestechlichkeit ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme auf 34 (28) Fälle zu registrieren. Die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen blieb mit 39 unverändert. Die Bestechung/Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr weist dagegen erneut einen Rückgang der Fallzahlen auf 74 (77) Straftaten aus. Dabei wurden 88 (89) Tatverdächtige registriert. Trotz dieser Rückgänge dominiert dieser Deliktsbereich auch im Berichtsjahr das Feld der Korruptionsstraftaten.

Das vom Bundeskabinett mit dem Konjunkturpaket II für den Zeitraum von zwei Jahren zum 27.01.2009 eingeführte „beschleunigte Vergabeverfahren“ hat bisher keine erkennbar negativen Auswirkungen auf die Korruptionskriminalität.

¹ Vorjahreszahlen in Klammern

ANALYSE DARSTELLUNG

SONDERMEDEDIENST KORRUPTION

Im Rahmen des Sondermeldedienstes (SMD) Korruption wurden im Berichtsjahr 44 (49) Neuverfahren gemeldet. Davon sind 33 (39) Verfahren der strukturellen und elf (zehn) der situativen Korruption zuzurechnen. Ein deutlicher Rückgang ist bei den Einzelstraftaten festzustellen. Die Ermittlungen bezogen sich auf 68 (204) Kerndelikte (Definition siehe Anlage) und 16 (150) Begleitdelikte. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass im Berichtszeitraum keine komplexen Korruptionssachverhalte angezeigt und ermittelt wurden.

Bei den Fällen struktureller Korruption sind 40 (134) Delikte der Amtsträgerkorruption zuzuordnen und 17 (56) Delikte der Wirtschaftskorruption. In fünf Fällen der situativen Korruption wurden Polizeibeamten Zuwendungen angeboten, sofern sie von der Durchführung strafprozessualer Maßnahmen Abstand nehmen würden.

Überwiegendes Ziel korruptiver Handlungen war die Erlangung öffentlicher bzw. privatwirtschaftlicher Aufträge. Um dennoch ein ordnungsgemäßes Bieterverfahren vorzutäuschen, wurden unter den Beteiligten Preisabsprachen getroffen und sog. Schutzangebote abgegeben. So war gewährleistet, dass der vereinbarte Bieter den Zuschlag erhielt.

Die geldwerten Vorteile der Nehmer gingen auf ca. 2,8 Mio. Euro (15 Mio. Euro) im Vergleich zum Vorjahr erheblich zurück. Die wesentliche Ursache liegt in einem Ermittlungsverfahren des Landeskriminalamts Baden-Württemberg (LKA BW), das im Vorjahr mit ca. 12 Mio. Euro zu Buche schlug. Bei den gemeldeten Verfahren wurden lediglich in vier (14) Fällen Provisionszahlungen und in elf (30) Fällen Sachzuwendungen festgestellt. Eine Mitursache ist in dem Rückgang der tatbereiten Nehmer auf 39 (113) zu sehen.

Die Höhe der geldwerten Vorteile auf Seiten der Geber lag im Berichtsjahr mit ca. 2,3 Mio. Euro (4 Mio. Euro) deutlich unter dem Vorjahreswert. Die Anzahl der Geber stieg hingegen leicht auf 72 (64). Diese gegenläufige Entwicklung kann mit der Dauer der korruptiven Verbindung in Zusammenhang gebracht werden. In der überwiegenden Anzahl der Fälle struktureller Korruption ist festzustellen, dass die Summe geldwerten Vorteils mit der Dauer der korruptiven Verbindung steigt. Im Berichtsjahr lag diese überwiegend zwischen ein und zwei Jahren, im Vorjahr umfasste dieser Zeitraum noch drei bis zehn Jahre.

Sowohl bei den Gebern als auch bei den Nehmern agierten mehrheitlich deutsche Staatsangehörige. Die tatbeteiligten Nehmer und Geber sind jeweils der Leitungsebene in Unternehmen und Ämtern zuzuordnen.

In sechs Fällen wurden Amtsträgern unterschiedlicher Behörden Geldzuwendungen in vierstelliger Höhe angeboten, wenn sie zu Gunsten der Geber tätig würden. In allen Fällen wurden die anschließenden Amtshandlungen ordnungsgemäß vorgenommen.

Hinweise auf Korruptionstraftaten konnten in elf (drei) Verfahren aus dem persönlichen Umfeld des Nehmers und in drei (einem) Verfahren aus dem persönlichen Umfeld des Gebers erlangt werden. Vier Hinweisgeber nutzten das anonyme Hinweissystem Business Keeper Monitoring System (BKMS) beim Landeskriminalamt Niedersachsen. Über die vom Hinweisgeber mittels BKMS eingerichtete Kommunikationsmöglichkeit gelang es, drei zunächst anonyme Personen zur Preisgabe ihrer Identität zu bewegen.

In sieben (19) Fällen wurden Ermittlungsverfahren durch die Mitteilungen von anderen Behörden eingeleitet. Durch Betriebsprüfungen der Finanzämter wurden sieben Fälle aufgedeckt, wobei insbesondere Scheinrechnungen festgestellt wurden.

Ermittlungsverfahren der situativen Korruption wurden vermehrt von Dienststellen der Schutzpolizei bearbeitet.

MASSNAHMEN

2 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN/GETROFFENE MASSNAHMEN

GETROFFENE MASSNAHMEN

2011 wird das LKA BW in Kooperation mit der Akademie der Polizei erstmals ein Fortbildungsseminar für die „Ansprechpartner Korruption“ der Polizeidienststellen anbieten.

Bei der Realisierung des Verkehrs- und Städtebauprojektes „Stuttgart 21“ werden die Verantwortlichen der Deutschen Bahn AG durch das Polizeipräsidium Stuttgart und das LKA BW bei Maßnahmen zur Korruptionsverhütung und -bekämpfung unterstützt. In einem ersten Sondierungsgespräch wurden mit den Verantwortlichen strategische Ansätze und Maßnahmen der Prävention erörtert.

Seit ca. einem Jahr hat das Innenministerium Baden-Württemberg für seine Mitarbeiter und die nachgeordneten Behörden einen Vertrauensanwalt benannt. Er kann Hinweise auf Korruptionssachverhalte aus dem Bereich des Innenressorts vertraulich entgegennehmen.

Bislang wurden von ihm acht gemeldete Sachverhalte nach Prüfung der Verdachtslage an das Innenministerium weitergeleitet. In zwei Fällen wurde die zuständige Staatsanwaltschaft eingeschaltet.

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Das LKA BW sieht in der Einführung eines anonymen elektronischen Hinweisaufnahmesystems in Baden-Württemberg nach wie vor eine Möglichkeit, fundierte Hinweise auf Korruptionssachverhalte zu erlangen und dadurch das vermutete Dunkelfeld aufzuhellen.

PRÄVENTIONSHINWEISE

Auch im Jahr 2010 wurde wieder eine Vielzahl von Vorträgen zur Korruptionsprävention in der öffentlichen Verwaltung durchgeführt. Die Koordinierungsgruppe Korruptionsbekämpfung (KGK) verfügt über eine Homepage im Internet, auf der neben Berichten der KGK auch regelmäßig Hinweise zur Korruptionsprävention eingestellt sind:

www.lka-bw.de/lka/seiten/kgk.aspx

ANLAGEN

3 ANLAGEN**BERICHTSGRUNDLAGE**

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) sind lediglich die Kerndelikte der Korruptionskriminalität explizit erfasst. Die Begleitdelikte werden unter der jeweiligen Deliktgruppe ausgewiesen. Die Entwicklung der Korruptionskriminalität kann hieraus nicht direkt abgeleitet werden. Der Jahresbericht wurde im Wesentlichen auf Basis der Daten des Nachrichtenaustausches bei Korruptionsdelikten² analog den entsprechenden Richtlinien des BKA³ erstellt. Die Polizeidienststellen melden hierbei anhand eines bundesweit einheitlichen Rasters zeitnah den LKÄ den Eingang der Verfahren. Bei wesentlichen Änderungen erfolgt eine Lagefortschreibung.

DEFINITION

Eine kriminologisch präzise Begriffsbestimmung bzw. eine Legaldefinition hat das Deliktsfeld der Korruption bislang nicht erfahren. Grundlegend sind innerhalb der Gesamthematik die Kerndelikte von den Begleitdelikten zu unterscheiden.

Zu den Kerndelikten werden folgende Straftatbestände gezählt:

- | | | |
|---|--|---------------------|
| - | Wählerbestechung | (§ 108b StGB) |
| - | Abgeordnetenbestechung | (§ 108e StGB) |
| - | Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr | (§ 299 StGB) |
| - | Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr | (§ 300 StGB) |
| - | Vorteilsannahme | (§ 331 StGB) |
| - | Bestechlichkeit | (§ 332 StGB) |
| - | Vorteilsgewährung | (§ 333 StGB) |
| - | Bestechung | (§ 334 StGB) |
| - | Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung | (§ 335 StGB) |
| - | Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr | (EUBestG; IntBestG) |

Den Begleitdelikten werden zugerechnet:

- | | | |
|---|-----------------------------------|---------------|
| - | Strafvereitelung im Amt | (§ 258a StGB) |
| - | Unterlassung von Diensthandlungen | (§ 336 StGB) |
| - | Rechtsbeugung | (§ 339 StGB) |
| - | Falschbeurkundung im Amt | (§ 348 StGB) |
| - | Verletzung des Dienstgeheimnisses | (§ 353b StGB) |
| - | Submissionsbetrug | (§ 298 StGB) |

² Beschlüsse der AG Kripo sowie des AK II und der IMK aus 1998

³ BKA Sonderausgabe Nr. 97/2004

ANLAGEN

- Betrug (§ 263 StGB)
- Untreue (§ 266 StGB)
- Subventionsbetrug (§ 264 StGB)
- Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen (§ 17 UWG)

Phänomenologisch wird zwischen situativer und struktureller Korruption unterschieden. Bei der situativen Korruption liegt bei Geber und Nehmer ein spontaner Willensentschluss vor. Die strukturelle Tatbegehung ist dagegen durch eine längerfristig angelegte korruptive Beziehung und geplante Tathandlungen gekennzeichnet. Oft werden ‚Provisionen‘ als Beraterhonorar getarnt und auf das Konto von Angehörigen des Nehmers überwiesen.

VERGLEICHENDE GEGENÜBERSTELLUNG DER PKS 2009/2010 – ERFASSTE FÄLLE

| Vergleichende Gegenüberstellung der PKS 2009/2010 | | | | |
|---|------------|------|----------------------------|-------|
| Erfasste Fälle | Fallzahlen | | Veränderungen ggü. Vorjahr | |
| | 2009 | 2010 | Nom. | Trend |
| Vorteilsannahme | 18 | 15 | -3 | ↘ |
| Vorteilsgewährung | 81 | 8 | -73 | ↘ |
| Bestechlichkeit | 9 | 11 | +2 | ↗ |
| Bestechung | 17 | 22 | +5 | ↗ |
| gew./Bande § 335(2) Nr. 3 | 1 | 1 | 0 | → |
| Sonst. bes. schw. Fälle § 335 | 1 | 0 | -1 | ↘ |
| Bestechlichkeit/Bestechung § 299 | 69 | 67 | -2 | ↘ |
| gem. § 299(3) StGB | 4 | 1 | -3 | ↘ |
| Vorteil großen Ausmaßes | 0 | 0 | 0 | → |
| gew./Bande | 4 | 6 | +2 | ↗ |

VERGLEICHENDE GEGENÜBERSTELLUNG DER PKS 2009/2010 – ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

| Vergleichende Gegenüberstellung der PKS 2009/2010 | | | | |
|---|-----------------------|------|----------------------------|-------|
| Ermittelte Tatverdächtige | Anzahl Tatverdächtige | | Veränderungen ggü. Vorjahr | |
| | 2009 | 2010 | Nom. | Trend |
| Vorteilsannahme | 17 | 15 | -2 | ↘ |
| Vorteilsgewährung | 30 | 8 | -22 | ↘ |
| Bestechlichkeit | 10 | 9 | -1 | ↘ |
| Bestechung | 25 | 29 | +4 | ↗ |
| gew./Bande § 335(2) Nr.3 | 2 | 1 | -1 | ↘ |
| Sonst. bes. schw. Fälle § 335 | 2 | 0 | -2 | ↘ |
| Bestechlichkeit/Bestechung § 299 | 77 | 77 | 0 | → |
| gem. § 299(3) StGB | 5 | 1 | -4 | ↘ |
| Vorteil großen Ausmaßes | 0 | 0 | 0 | → |
| gew./Bande | 7 | 10 | +3 | ↗ |

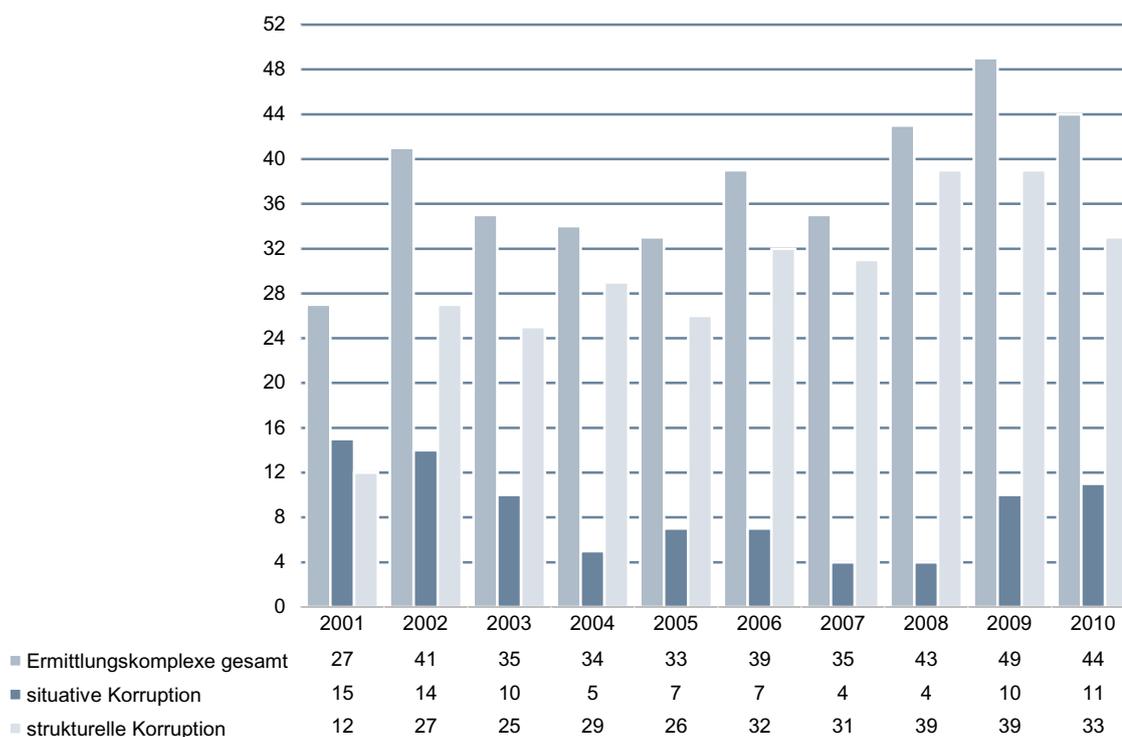
KERN- UND BEGLEITDELIKTE INNERHALB DER VERFAHRENSKOMPLEXE LT. SMD

| Berichtsjahr | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|---------------------|------|------|------|-------|------|------|------|-------|------|------|
| Ermittlungskomplexe | 27 | 41 | 35 | 34 | 33 | 39 | 35 | 43 | 49 | 44 |
| Kerndelikte | 254 | 986 | 67 | 696 | 120 | 994 | 576 | 1.193 | 203 | 68 |
| Begleitdelikte | 20 | 221 | 16 | 1.677 | 256 | 357 | 168 | 376 | 150 | 16 |

GEGENÜBERSTELLUNG DELIKTSZAHLEN SONDERMELDEDIENST/PKS

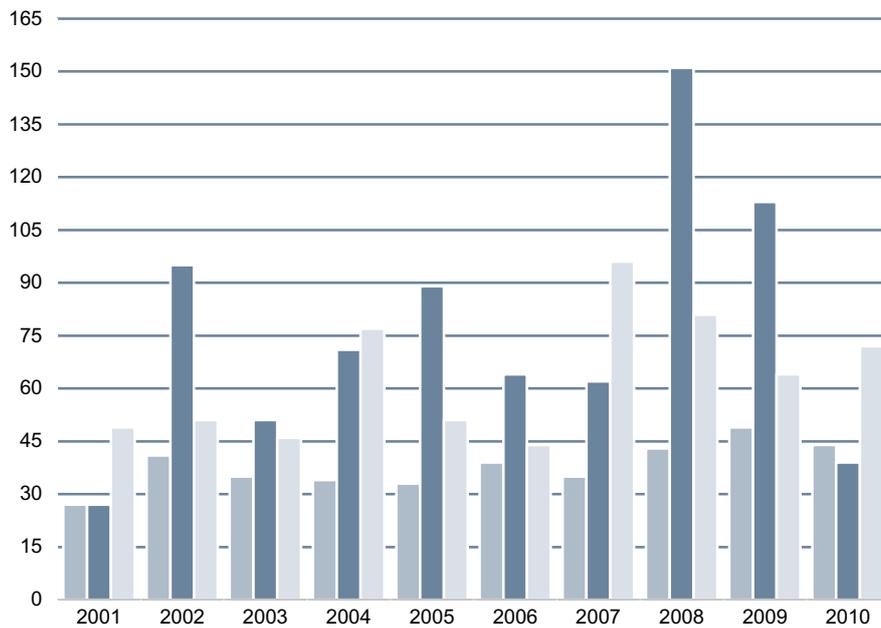
| Berichtsjahr | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|-------|------|------|
| Sondermeldedienst | 254 | 986 | 67 | 696 | 120 | 994 | 576 | 1.193 | 203 | 68 |
| PKS | 593 | 242 | 222 | 143 | 217 | 320 | 273 | 162 | 204 | 131 |

VERTEILUNG SITUATIVE/STRUKTURELLE KORRUPTION LT. SMD



ANLAGEN

GEGENÜBERSTELLUNG GEBER/NEHMER LT. SMD



| | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| ■ Ermittlungskomplexe gesamt | 27 | 41 | 35 | 34 | 33 | 39 | 35 | 43 | 49 | 44 |
| ■ Nehmer | 27 | 95 | 51 | 71 | 89 | 64 | 62 | 151 | 113 | 39 |
| ■ Geber | 49 | 51 | 46 | 77 | 51 | 44 | 96 | 81 | 64 | 72 |

BUNDESLAGEBILD KORRUPTION – ERHEBUNGSBOGEN 2010

| Lagedaten | | |
|---------------------------------------|---|-----------|
| 1. Verfahren | Anzahl der Korruptionsverfahren, davon | 44 |
| | situative Korruption | 11 |
| | strukturelle Korruption | 33 |
| | Anzahl der Korruptionsstraftaten, davon | |
| | § 331 StGB - Vorteilsnahme | 4 |
| | § 332 StGB - Bestechlichkeit | 15 |
| | § 333 StGB - Vorteilsgewährung | 10 |
| | § 334 StGB - Bestechung | 21 |
| | § 335 StGB - besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung | 0 |
| | § 299 StGB - Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr | 15 |
| 2. Straftaten | darin enthalten: § 299 Abs. 3 StGB Bestechlichkeit und Bestechung im ausländischen Wettbewerb | 2 |
| | § 300 StGB - bes. schw. Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr | 3 |
| | § 108b StGB - Wählerbestechung | 0 |
| | § 108e StGB - Abgeordnetenbestechung | 0 |
| | EUBestG | 0 |
| | IntBestG | 0 |
| | Sonstige Straftaten („Begleitdelikte“) | 16 |
| 3. Zielbereiche der Korruption | Beeinflussung der Verwaltung | |
| | Vergabe öffentlicher Aufträge, davon | 11 |
| | - + Bauvorhaben | 4 |
| | - + Beschaffung | 3 |
| | - + sonstige Auftragsart | 4 |
| | Dienstleistungen (behördliche Genehmigungen etc.) | 4 |
| | Sonstiges Verwaltungshandeln | 9 |
| | Strafverfolgung und Justizbehörden, davon | 11 |
| | Polizei | 5 |
| | Justiz | 4 |
| | Justizvollzugsanstalt | 0 |
| | Zoll | 0 |
| | sonstige Behörden | 2 |
| | Politik | 0 |
| | Wirtschaft | 15 |
| 4. Tatverdächtige – Nehmer | Gesamtzahl der tatbereiten Nehmer | 39 |
| | Anzahl der Amtsträger bei den tatbereiten Nehmer | 24 |
| | Staatsangehörigkeit der tatbereiten Nehmer | |
| | deutsch | 32 |
| | Sonstige | 4 |
| | nicht bekannt | 3 |

ANLAGEN

| | | |
|---|--|------------------|
| Tätigkeitsbereich der tatbereiten Nehmer | | |
| Arbeitsamt | | 0 |
| Ausländerbehörde | | 0 |
| Baubehörde | | 3 |
| Finanzbehörde | | 1 |
| Gesundheitswesen | | 0 |
| Ingenieurbüro | | 1 |
| Justiz | | 2 |
| Justizvollzugsanstalt | | 0 |
| Kommunalbehörde | | 10 |
| Polizei | | 0 |
| Sozialamt | | 0 |
| Technische Überwachung (z. B. TÜV) | | 0 |
| Universität/Bildungseinrichtung | | 1 |
| Verkehrsbetriebe | | 0 |
| Wasserver- oder -entsorgungsbetrieb | | 5 |
| Private Firma/Betrieb | | 15 |
| Funktion der tatbereiten Nehmer | | |
| Leitung | | 23 |
| Sachbearbeiter | | 12 |
| Bürgermeister | | 2 |
| nicht bekannt | | 6 |
| Dauer der Aufgabenwahrnehmung der tatbereiten Nehmer | | |
| bis 1 Jahr | | 4 |
| 1 bis 2 Jahre | | 7 |
| 3 bis 5 Jahre | | 11 |
| 6 bis 10 Jahre | | 1 |
| mehr als 10 Jahre | | 2 |
| nicht bekannt | | 9 |
| Erlangte Vorteile der tatbereiten Nehmer | | |
| Arbeits-/Dienstleistungen | | 0 |
| Bargeld | | 22 |
| Bewirtung/Feiern | | 0 |
| Bordellbesuche | | 0 |
| Nebentätigkeit | | 0 |
| Rabatte | | 0 |
| Reisen/Urlaub | | 2 |
| Sachzuwendungen | | 11 |
| Teilnahme an Veranstaltungen | | 0 |
| Provisionszahlung | | 4 |
| nicht bekannt | | 4 |
| Monetärer Wert der Vorteile auf Nehmerseite | | 2.749.344 |
| 5. Tatverdächtige – Geber | Gesamtzahl der tatbereiten Geber | 72 |
| | Staatsangehörigkeit der tatbereiten Geber | |
| | deutsch | 45 |

| | |
|---|----|
| Sonstige | 13 |
| nicht bekannt | 6 |
| Branchenzugehörigkeit der tatbereiten Geber | |
| Automobil | 1 |
| Banken/Finanzen | 0 |
| Bau | 4 |
| Chemie und Grundstoffe | 0 |
| Dienstleistungsgewerbe | 11 |
| Entsorgung | 0 |
| Handel | 2 |
| Handwerk | 17 |
| Hotel und Gastronomie | 1 |
| Konsumgüter | 0 |
| Landwirtschaft | 0 |
| Maschinenbau | 15 |
| Medien | 0 |
| Nahrung/Genussmittel | 0 |
| Pharma/Gesundheit | 1 |
| Rüstung | 1 |
| Technologie (z. B. Software) | 0 |
| Telekommunikation | 0 |
| Transport und Logistik | 8 |
| Versicherungen | 2 |
| Straftäter | 3 |
| Privatperson | 1 |
| Sonstige | 7 |
| Sonstige | 0 |
| nicht bekannt | 5 |
| Funktion der tatbereiten Geber | |
| Firmeninhaber | 16 |
| Geschäftsführer | 22 |
| Leitender Angestellter | 11 |
| Angestellter | 13 |
| Straftäter | 3 |
| Privatperson | 5 |
| Sonstige | 1 |
| Unbekannt | 3 |
| Dauer der korruptiven Verbindung zwischen tatbereitem Geber und Nehmer | |
| bis 1 Monat (= i. d. R. situativ) | 13 |
| 2 bis 11 Monate | 4 |
| 1 bis 2 Jahre | 11 |
| 3 bis 5 Jahre | 3 |
| 6 bis 10 Jahre | 3 |
| mehr als 10 Jahre | 1 |
| nicht bekannt | 20 |

ANLAGEN

| Erlangte Vorteile der tatbereiten Geber | | |
|--|---|------------------|
| | Erlangung von Aufträgen | 23 |
| | sonstige Wettbewerbsvorteile | 2 |
| | Bezahlung fingierter/gefälschter Rechnungen | 1 |
| | Aufenthalts-/Arbeitslaubnisse | 0 |
| | Erlangung interner Informationen | 3 |
| | Beeinflussung der Strafverfolgung | 5 |
| | Erlangung behördlicher Genehmigungen | 16 |
| | Absatz von Medikamenten | 0 |
| | Gebührenersparnis | 0 |
| | Sonstiges | 4 |
| | Monetärer Wert der Vorteile auf Geberseite | 2.367.366 |
| 6. Sonstige Tatverdächtige | Wie viele sonstige Tatverdächtige wurden festgestellt? | 0 |
| 7. Schaden | Höhe des Gesamtschadens | 3.270.907 |
| | In wie vielen Verfahren konnte ein Schaden ermittelt werden? | 5 |
| 8. Allgemeine Angaben | Sachbearbeitende Dienststelle | |
| | Korruptionsdienststelle | 8 |
| | WiKri-Dienststelle | 25 |
| | OK-Dienststelle | 6 |
| | Sonderkommission/Ermittlungsgruppe | 0 |
| | Sonstige Dienststelle | 4 |
| | Verfahrensursprung | |
| | Intern (von Amts wegen) | 9 |
| | Extern, davon | 38 |
| | betroffene Stelle | 4 |
| | andere Behörde | 7 |
| | nicht tatbereiter Nehmer | 7 |
| | tatbereiter Nehmer | 2 |
| | persönliches Umfeld Nehmer | 11 |
| | nicht tatbereiter Geber | 1 |
| | tatbereiter Geber | 1 |
| | persönliches Umfeld Geber | 3 |
| | Hinweisgeber | 1 |
| | anonymer Hinweisgeber | 1 |
| | sonstige Personen | 0 |
| | Vefahrensdaten | |
| | Wie viele Verfahren wurden im Jahr 2009 abgeschlossen? | 22 |
| | Wie viele Verfahren sind noch nicht abgeschlossen? | 22 |
| | Wie viele Maßnahmen gemäß § 100a StPO wurden im Jahr 2010 durchgeführt? | 2 |

KORRUPTIONSWAHRNEHMUNGSINDEX (CPI)**MEHRJAHRESVERGLEICH DES KORRUPTIONSWAHRNEHMUNGSINDEX – AUSZÜGE – (CPI)**

von Transparency International (TI).

Der CPI listet Länder nach dem Grad der im öffentlichen Sektor – bei Beamten und Politikern – wahrgenommenen Korruption auf. Die vollständigen Tabellen sind im Internet unter dem Link <http://www.transparency.de/korruptionsindices.382.0.html> einsehbar.

| Rang | Land | CPI 2010 Punktwert | Rang | Land | CPI 2009 Punktwert |
|-----------|--------------------|-----------------------|-----------|--------------------|-----------------------|
| 1 | Dänemark | 9,3 | 1 | Neuseeland | 9,4 |
| 1 | Neuseeland | 9,3 | 2 | Dänemark | 9,3 |
| 1 | Singapur | 9,3 | 3 | Singapur | 9,2 |
| 4 | Finnland | 9,2 | 3 | Schweden | 9,2 |
| 4 | Schweden | 9,2 | 5 | Schweiz | 9,0 |
| 6 | Kanada | 8,9 | 6 | Finnland | 8,9 |
| 7 | Niederlande | 8,8 | 6 | Niederlande | 8,9 |
| 8 | Australien | 8,7 | 8 | Australien | 8,7 |
| 8 | Schweiz | 8,7 | 8 | Kanada | 8,7 |
| 10 | Norwegen | 8,6 | 8 | Island | 8,7 |
| 11 | Island | 8,5 | 11 | Norwegen | 8,6 |
| 11 | Luxemburg | 8,5 | 12 | Hongkong | 8,2 |
| 13 | Hongkong | 8,4 | 12 | Luxemburg | 8,2 |
| 14 | Irland | 8,0 | 14 | Deutschland | 8,0 |
| 15 | Österreich | 7,9 | 14 | Irland | 8,0 |
| 15 | Deutschland | 7,9 | 16 | Österreich | 7,9 |
| 17 | Barbados | 7,8 | 17 | Japan | 7,7 |
| 17 | Japan | 7,8 | 17 | Großbritannien | 7,7 |
| 19 | Katar | 7,7 | 19 | USA | 7,5 |
| 20 | Großbritannien | 7,6 | 20 | Barbados | 7,4 |
| 21 | Chile | 7,2 | 21 | Belgien | 7,1 |
| 22 | Belgien | 7,1 | 22 | Katar | 7,0 |
| 22 | USA | 7,1 | 22 | St. Lucia | 7,0 |
| 24 | Uruguay | 6,9 | 24 | Frankreich | 6,9 |
| 25 | Frankreich | 6,8 | 25 | Chile | 6,7 |
| ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 169 | Äquatorialguinea | 1,9 | 168 | Haiti | 1,8 |
| 170 | Burundi | 1,8 | 168 | Iran | 1,8 |
| 171 | Tschad | 1,7 | 168 | Turkmenistan | 1,8 |
| 172 | Sudan | 1,6 | 174 | Usbekistan | 1,7 |
| 172 | Turkmenistan | 1,6 | 175 | Tschad | 1,6 |
| 172 | Usbekistan | 1,6 | 176 | Irak | 1,5 |
| 175 | Irak | 1,5 | 176 | Sudan | 1,5 |
| 176 | Afghanistan | 1,4 | 178 | Myanmar | 1,4 |
| 176 | Myanmar | 1,4 | 179 | Afghanistan | 1,3 |
| 178 | Somalia | 1,1 | 180 | Somalia | 1,1 |

ANLAGEN

| Rang | Land | CPI 2008 Punktwert | Rang | Land | CPI 2007 Punktwert |
|-----------|--------------------|-----------------------|-----------|--------------------|-----------------------|
| 1 | Dänemark | 9,3 | 1 | Dänemark | 9,4 |
| 1 | Schweden | 9,3 | 1 | Finnland | 9,4 |
| 1 | Neuseeland | 9,3 | 1 | Neuseeland | 9,4 |
| 4 | Singapur | 9,2 | 4 | Singapur | 9,3 |
| 5 | Finnland | 9,1 | 4 | Schweden | 9,3 |
| 5 | Schweiz | 9,1 | 6 | Island | 9,2 |
| 7 | Island | 8,9 | 7 | Niederlande | 9 |
| 7 | Niederlande | 8,9 | 7 | Schweiz | 9 |
| 9 | Australien | 8,7 | 9 | Kanada | 8,7 |
| 9 | Kanada | 8,7 | 9 | Norwegen | 8,7 |
| 11 | Luxemburg | 8,3 | 11 | Australien | 8,6 |
| 12 | Österreich | 8,1 | 12 | Luxemburg | 8,4 |
| 12 | Hongkong | 8,1 | 12 | Großbritannien | 8,4 |
| 14 | Deutschland | 7,9 | 14 | Hongkong | 8,3 |
| 14 | Norwegen | 7,9 | 15 | Österreich | 8,1 |
| 16 | Irland | 7,7 | 16 | Deutschland | 7,8 |
| 16 | Großbritannien | 7,7 | 17 | Irland | 7,5 |
| 18 | USA | 7,3 | 17 | Japan | 7,5 |
| 18 | Japan | 7,3 | 19 | Frankreich | 7,3 |
| 18 | Belgien | 7,3 | 20 | USA | 7,2 |
| 21 | St. Lucia | 7,1 | 21 | Belgien | 7,1 |
| 22 | Barbados | 7,1 | 22 | Chile | 7 |
| 23 | Frankreich | 6,9 | 23 | Barbados | 6,9 |
| 23 | Chile | 6,9 | 24 | St. Lucia | 6,8 |
| 23 | Uruguay | 6,9 | 25 | Spanien | 6,7 |
| ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 171 | Republik Kongo | 1,7 | 168 | Laos | 1,9 |
| 171 | Äquatorialguinea | 1,7 | 172 | Afghanistan | 1,8 |
| 173 | Guinea | 1,6 | 172 | Tschad | 1,8 |
| 173 | Tschad | 1,6 | 172 | Sudan | 1,8 |
| 173 | Sudan | 1,6 | 175 | Tonga | 1,7 |
| 176 | Afghanistan | 1,5 | 175 | Usbekistan | 1,7 |
| 177 | Haiti | 1,4 | 177 | Haiti | 1,6 |
| 178 | Irak | 1,3 | 178 | Irak | 1,5 |
| 178 | Burma/Myanmar | 1,3 | 179 | Myanmar | 1,4 |
| 180 | Somalia | 1,1 | 179 | Somalia | 1,4 |

| Rang | Land | CPI 2006 Punktwert | Rang | Land | CPI 2005 Punktwert |
|-----------|---------------------------------|-----------------------|-----------|--------------------|-----------------------|
| 1 | Finnland | 9,6 | 1 | Island | 9,7 |
| 1 | Island | 9,6 | 2 | Finnland | 9,6 |
| 1 | Neuseeland | 9,6 | 2 | Neuseeland | 9,6 |
| 4 | Dänemark | 9,5 | 4 | Dänemark | 9,5 |
| 5 | Singapur | 9,4 | 5 | Singapur | 9,4 |
| 6 | Schweden | 9,2 | 6 | Schweden | 9,2 |
| 7 | Schweiz | 9,1 | 7 | Schweiz | 9,1 |
| 8 | Norwegen | 8,8 | 8 | Norwegen | 8,9 |
| 9 | Australien | 8,7 | 9 | Australien | 8,8 |
| 9 | Niederlande | 8,7 | 10 | Österreich | 8,7 |
| 11 | Österreich | 8,6 | 11 | Niederlande | 8,6 |
| 11 | Luxemburg | 8,6 | 11 | Großbritannien | 8,6 |
| 11 | Großbritannien | 8,6 | 13 | Luxemburg | 8,5 |
| 14 | Kanada | 8,5 | 14 | Kanada | 8,4 |
| 15 | Hongkong | 8,3 | 15 | Hongkong | 8,3 |
| 16 | Deutschland | 8,0 | 16 | Deutschland | 8,2 |
| 17 | Japan | 7,6 | 17 | USA | 7,6 |
| 18 | Frankreich | 7,4 | 18 | Frankreich | 7,5 |
| 18 | Irland | 7,4 | 19 | Belgien | 7,4 |
| 20 | Belgien | 7,3 | 19 | Irland | 7,4 |
| 20 | Chile | 7,3 | 21 | Chile | 7,3 |
| 20 | USA | 7,3 | 21 | Japan | 7,3 |
| 23 | Spanien | 6,8 | 23 | Spanien | 7 |
| 24 | Barbados | 6,7 | 24 | Barbados | 6,9 |
| 24 | Estland | 6,7 | 25 | Malta | 6,6 |
| ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 154 | Äquatorialguinea | 2,1 | 144 | Tadschikistan | 2,1 |
| 154 | Usbekistan | 2,1 | 151 | Angola | 2 |
| 156 | Bangladesch | 2,0 | 152 | Elfenbeinküste | 1,9 |
| 156 | Tschad | 2,0 | 152 | Äquatorialguinea | 1,9 |
| 156 | Demokratische Republik Kongo | 2,0 | 152 | Nigeria | 1,9 |
| 156 | Sudan | 2,0 | 155 | Haiti | 1,8 |
| 160 | Guinea | 1,9 | 155 | Myanmar | 1,8 |
| 160 | Irak | 1,9 | 155 | Turkmenistan | 1,8 |
| 160 | Myanmar | 1,9 | 158 | Bangladesch | 1,7 |
| 163 | Haiti | 1,8 | 158 | Tschad | 1,7 |

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Telefon 0711 5401-2020 und -2021

Fax 0711 5401-2025

E-Mail stuttgart.lka.oe@polizei.bwl.de

2010

